

1. Fortbildungskalender des DBH-Bildungswerkes 2014 erschienen
2. Veranstaltungsticket bei der Deutschen Bahn
3. Initiative gegen die nachträgliche Therapieunterbringung für Sicherungsverwahrte
4. Positionspapier zu den Fallkonferenzen in der Jugendstrafrechtspflege

1. Fortbildungskalender des DBH-Bildungswerkes 2014 erschienen

Der Veranstaltungskalender des DBH-Bildungswerks 2014 liegt vor und bietet in diesem Jahr sechs Fachtagungen, zehn Theorie-Praxis-Seminare, eine internationale Veranstaltung, zehn Lehrgänge und zwei Arbeitsgespräche an. Im vergangenen Jahr nahmen an den 37 Veranstaltungen des Bildungswerkes 4.000 Teilnehmer/innen teil. Das DBH-Bildungswerk ist bundesweit tätig und richtet sein Angebot vorwiegend an Mitarbeiter/innen in den Arbeitsfeldern Soziale Dienste der Justiz (Bewährungshilfe, Gerichtshilfe, Führungsaufsicht), Soziale Arbeit im Strafvollzug, Täter-Opfer-Ausgleich und Ehrenamtliche. [Information](#)

2. Veranstaltungsticket bei der Deutschen Bahn

Für alle Veranstaltungen des DBH-Fachverbandes und Bildungswerks kann das Veranstaltungsticket der Deutschen Bahn (DB) erworben werden. Es gilt ein Fahrpreis von 99,00 Euro für die Hin- und Rückreise (2.Klasse) von allen Orten Deutschlands zum jeweiligen Veranstaltungsort. Die Buchung erfolgt ausschließlich telefonisch über die Service-Nummer der DB: 01806-311153 mit dem Stichwort "DBH". Die Abholung geschieht am DB-Fahrkartenautomaten. [Information](#)

3. Initiative gegen die nachträgliche Therapieunterbringung für Sicherungsverwahrte

In der Vereinbarung der großen Koalition ist beschlossen worden: "Zum Schutz der Bevölkerung vor höchstgefährlichen, psychisch gestörten Gewalt- und Sexualstraftätern, deren besondere Gefährlichkeit sich erst während der Strafhaft herausstellt, schaffen wir die Möglichkeit der nachträglichen Therapieunterbringung." Gegen dieses Vorhaben haben sich bisher 150 Personen und 18 Organisationen - u.a. auch der DBH-Fachverband - in einem offenen Brief an Justizminister Heiko Mass gewandt. In einem Interview erläutert einer der Initiatoren, Prof. Johannes Feest aus Bremen, das Vorhaben der neuen Bundesregierung und die Hintergründe. [Information](#)

4. Positionspapier zu den Fallkonferenzen in der Jugendstrafrechtspflege

Der Vorstand der Deutschen Vereinigung für Jugendgerichte und Jugendgerichtshilfen (DVJJ) hat im Januar 2014 ein Positionspapier zu den sogenannten Fallkonferenzen beschlossen. Zulässigkeit und Sinnhaftigkeit von einzelfallbezogenen Konferenzen - deren Ausgestaltung sich in der Praxis durchaus heterogen darstellt - werden seit einiger Zeit kontrovers diskutiert, auch mit Blick auf Fragen nach der Notwendigkeit einer ausdrücklichen gesetzlichen Regelung. Sowohl Jugend- und Familienministerkonferenz als auch Justizministerkonferenz fordern von den jeweiligen Ministerien Vorschläge zu klarstellenden gesetzlichen Regelungen. [Information](#)

Sie können den dbh-newsletter kostenfrei [bestellen](#) und [abbestellen](#). Bitte geben Sie Ihre E-Mail-Adresse an, mit der Sie sich eingetragen haben. Verantwortlich für den Inhalt: [Peter Reckling](#).

DBH - Fachverband für Soziale Arbeit, Strafrecht und Kriminalpolitik

Aachener Straße 1064, 50858 Köln, Tel. 0221 / 94 86 51 20, Fax 0221 / 94 86 51 21

Internet:

<http://www.dbh-online.de/>
<http://www.projekt-lotse.de/>
<http://www.toa-servicebuero.de/>
<http://www.bewhi.de/>
DBH-Bundestagung
<http://www.dbh-online.de/buta>

Bewährungshelfer-Tag
<http://www.bewaehrungshilfe.net/>
Übergangsmangement
<http://www.uebergm.de/>
Deutscher Präventionstag
<http://www.praeventionstag.de/>

